



Stadtrat
Stadtkanzlei
Bahnhofstrasse 25
9200 Gossau
Tel. +41 71 388 41 11
www.stadtgossau.ch



An die Mitglieder
des Stadtparlamentes
9200 Gossau

8. November 2017

2017-654 / 01.26.840 / 175528

Einfache Anfrage Matthias Ebnetter (FLiG) "Datensicherheit"; Antwort

Sehr geehrte Damen und Herren

Matthias Ebnetter (FLiG) reichte am 10. Oktober 2017 die Einfache Anfrage "Datensicherheit" ein (siehe Beilage). Der Stadtrat beantwortet diese wie folgt:

Vorbemerkung

Die Stadt Gossau betreibt die Informatik-Infrastruktur der Stadtverwaltung (inkl. Schule und Stadtwerke), der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB), der Sana Fürstenland AG und des Sicherheitsverbundes Region Gossau (SVRG). Sie ist damit auch für die Sicherheit dieser Daten verantwortlich.

Im Jahre 1997 hat die Stadt Gossau den Betrieb eines eigenen Rechenzentrums für die Einwohnerdaten aufgegeben und die Zusammenarbeit mit dem Verwaltungsrechenzentrum St. Gallen AG (VRSG AG) gestartet. Seither lagern alle Daten von Einwohnern bei der VRSG AG.

Ausserdem hat die Stadt Gossau im Jahre 2008 darauf verzichtet, eine eigene Serverfarm für Büroapplikationen zu betreiben. Sie hat deshalb den Betrieb der Verwaltungsserver-Infrastruktur zu einem grossen Teil ebenfalls an die VRSG AG ausgelagert. Die Schulserver-Infrastruktur hingegen wird weiterhin im Rechenzentrum der Stadt Gossau betrieben.

Frage 1

Wie sichert die Stadt Gossau ihre Daten?

Antwort

Die Daten von Einwohnern sowie die Daten der Büroapplikationen der Verwaltung werden nicht im Rathaus, sondern bei der VRSG gespeichert und gesichert. Zusätzlich werden Kernservices auch im Rathaus auf der Infrastruktur der Stadt Gossau gesichert. Die Daten der Schule finden sich auf einem Datenspeicher im Rathaus.

Die Qualität der Datensicherheit wird periodisch durch ein externes Audit überprüft.

Frage 2

Welche Räumlichkeiten in welcher Grösse werden dafür im Rathaus oder anderen Gebäuden der Stadt benötigt?

Antwort

Die Informatikinfrastrukturen der Stadt Gossau sind, soweit sie nicht ausgelagert sind, im Rathaus untergebracht. Der Flächenbedarf beträgt rund 10 m². Ein weiteres kleines Rechenzentrum mit einem ähnlichen Platzbedarf befindet sich bei den Stadtwerken.

Frage 3

Welche Kosten fallen für die Stadt Gossau an?

Antwort

Das Server-Outsourcing mit Datensicherung bei der VRSG kostet jährlich rund CHF 35'000. Hinzu kommen die Kosten für den Betrieb und die Sicherung der Daten der Schule. Diese Kosten sind Bestandteil der ohnehin anfallenden Informatik-Betriebskosten. Sie sind nicht separat ausscheidbar, bewegen sich aber in einem kleinen Rahmen.

Frage 4

Wie stellt sich die Stadt Gossau zur externen Datensicherung?

Antwort

Der Datensicherheit wird hohe Bedeutung zugemessen. Wie einleitend dargelegt, bevorzugt die Stadt Gossau seit 1997 bzw. 2008 für die Verwaltungsdaten eine externe Datenhaltung und Datensicherung. Mit der in den Jahren 2019 und 2020 anstehenden Ablösung der Serverinfrastrukturen Verwaltung und Schule werden Fragen der Datensicherung erneut geprüft werden.

Frage 5

Kann sich der Stadtrat Gossau eine Beteiligung am Rechenzentrum Ostschweiz vorstellen?

- a) Falls ja, wird er dafür in naher Zukunft eine Vorlage für das Parlament ausarbeiten?
- b) Falls nein, welche sind die Gründe?

Antwort

Aufgrund der oben geschilderten Sachverhalte sieht der Stadtrat keinen Bedarf für eine Beteiligung am Rechenzentrum Ostschweiz.

Stadtrat

Beilage

Einfache Anfrage